Stand: 15.12.2025 19:32:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13223

"Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für kleine land- und forstwirtschaftliche Betriebe weiterentwickeln"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/13223 vom 11.10.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/15287 des LA vom 02.02.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/15441 vom 14.02.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 96 vom 14.02.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

11.10.2016 Drucksache 17/13223

Antrag

der Abgeordneten Angelika Schorer, Peter Winter, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Martin Bachhuber, Eric Beißwenger, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Hans Herold, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kreitmair, Harald Kühn, Heinrich Rudrof, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Reserl Sem, Klaus Steiner, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für kleine land- und forstwirtschaftliche Betriebe weiterentwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine sachgerechte Weiterentwicklung der zum 1. Januar 2015 reformierten Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a des Einkommensteuergesetzes) einzusetzen:

- Problematisch ist insbesondere, dass Schuld- und Pachtzinszahlungen seit der Reform nicht mehr in tatsächlicher Höhe berücksichtigt werden. Dies führt zu einer Benachteiligung von Betrieben mit einem höheren Anteil zugepachteter Flächen, für die die bürokratiearme Alternative der Gewinnermittlung an Attraktivität verliert. Eine gesonderte Berücksichtigung betrieblich veranlasster Schuldund Pachtzinszahlungen sollte daher wieder möglich sein.
- Darüber hinaus wurde im Zuge der Reform auch der Freibetrag von 1.534 Euro abgeschafft, der für Gewinne aus forstwirtschaftlicher Nutzung und bestimmte Sondergewinne gewährt wurde. Dadurch müssen auch geringfügige Gewinne – etwa aus der Eigennutzung von Brennholz – ermittelt und versteuert werden. Dies führt zu einem unverhältnismäßigen bürokratischen Aufwand. Der Freibetrag sollte daher insbesondere für Gewinne aus forstwirtschaftlicher Nutzung unter Anhebung auf 1.800 Euro wiedereingeführt werden.

Begründung:

Um der massiven Kritik des Bundesrechnungshofs zu begegnen, wurde die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a des Einkommensteuergesetzes) im Rahmen des Gesetzes zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 22. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2417) grundlegend reformiert. Dadurch wurde der Fortbestand dieser bewährten Form der Gewinnermittlung, die der besonderen Situation kleiner Betriebe der Land- und Forstwirtschaft Rechnung trägt, langfristig sichergestellt. Als pauschale Gewinnermittlung leistet sie vor allem auch einen wichtigen Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung für kleine land- und forstwirtschaftliche Betriebe und die Finanzverwaltung.

Ausgangsbetrag für den pauschalierten Gewinn aus der landwirtschaftlichen Nutzung ist seit 1. Januar 2015 ein standardisierter Gewinn von 350 Euro pro Hektar, in dem Pacht- und Schuldzinszahlungen mit Durchschnittswerten bereits berücksichtigt sind. Ein gesonderter Abzug dieser Aufwendungen ist damit nicht mehr möglich. Dadurch entsteht das Problem, dass Betriebe mit höchst unterschiedlichen Kostenstrukturen letztlich über einen Kamm geschoren werden. Vor diesem Hintergrund sollte wieder ein gesonderter und damit individueller Abzug von Pacht- und Schuldzinszahlungen, wie es bis einschließlich 2014 möglich war, geschaffen werden.

Mit der Wiedereinführung des Freibetrags für die forstwirtschaftliche Nutzung sowie bestimmte Sondergewinne würde ein wichtiger Beitrag zum Bürokratieabbau geleistet. Eine moderate Anhebung ist allein schon deshalb gerechtfertigt, da der Freibetrag von ursprünglich 3.000 Deutsche Mark im Rahmen der Einführung des Euros lediglich umgerechnet wurde.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/15287 02.02.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Peter Winter, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU

Drs. 17/13223

Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für kleine land- und forstwirtschaftliche Betriebe weiterentwickeln

Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Eric Beißwenger Mitberichterstatter: Dr. Leopold Herz

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitbera-
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 9. November 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 139. Sitzung am 2. Februar 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Angelika Schorer

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

14.02.2017 Drucksache 17/15441

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Peter Winter, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Martin Bachhuber, Eric Beißwenger, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Hans Herold, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kreitmair, Harald Kühn, Heinrich Rudrof, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Reserl Sem, Klaus Steiner, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Drs. 17/13223, 17/15287

Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für kleine land- und forstwirtschaftliche Betriebe weiterentwickeln

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine sachgerechte Weiterentwicklung der zum 1. Januar 2015 reformierten Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a des Einkommensteuergesetzes) einzusetzen:

- Problematisch ist insbesondere, dass Schuld- und Pachtzinszahlungen seit der Reform nicht mehr in tatsächlicher Höhe berücksichtigt werden. Dies führt zu einer Benachteiligung von Betrieben mit einem höheren Anteil zugepachteter Flächen, für die die bürokratiearme Alternative der Gewinnermittlung an Attraktivität verliert. Eine gesonderte Berücksichtigung betrieblich veranlasster Schuldund Pachtzinszahlungen sollte daher wieder möglich sein.
- Darüber hinaus wurde im Zuge der Reform auch der Freibetrag von 1.534 Euro abgeschafft, der für Gewinne aus forstwirtschaftlicher Nutzung und bestimmte Sondergewinne gewährt wurde. Dadurch müssen auch geringfügige Gewinne – etwa aus der Eigennutzung von Brennholz – ermittelt und versteuert werden. Dies führt zu einem unverhältnismäßigen bürokratischen Aufwand. Der Freibetrag sollte daher insbesondere für Gewinne aus forstwirtschaftlicher Nutzung unter Anhebung auf 1.800 Euro wiedereingeführt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 5 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten. Wir fahren in der Tagesordnung fort.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

_		
-	bedeuten	•
டல	Denenien	

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für die Integration von Drittstaatsangehörigen; COM (2016) 377 final

BR-Drs. 380/16

Drs. 17/13384, 17/15322 (E) [X]

Gemäß §§ 149 Abs. 2 und 126 Abs. 3 S. 2 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gelebte Tradition: Bayerischen Amateurtheaterverband nachhaltig unterstützen Drs. 17/10868, 17/15268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Bayerisches Amateurt Drs. 17/13189, 17/152	er u.a. CSU heater stärken 69 (E)	rtz, Oliver Jörg,	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	
4.	Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Alle bayerischen Amat Drs. 17/14078, 17/152	SPD eurtheater fördern!	Martina Fehlner,	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	Z
5.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Anliegen der Deutsche Beziehungen berücksi Drs. 17/11717, 17/153	u.a. und Fraktion (FR en aus Russland in del chtigen: Einsatz für eir	EIE WÄHLER) n bayerisch-russischer	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		Z
6.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Metropolregion ernst n Drs. 17/12419, 17/150	VÄHLER) ehmen – Ein Staatsth		Häusler u.a.
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun Die CSU-Fraktion hat	st	"Ablehnung" zugrunde	zu legen.
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

7.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD) Bestandsgarantie und weiterer Ausbau in der Asylsozialberatung Drs. 17/12619, 17/15314 (A)			
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
8.	Antrag der Abgeordne Katharina Schulze u.a. Sicherheitswacht abso Drs. 17/13078, 17/151	. und Fraktion (BÜND) haffen		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	Z
9.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fische Gewinnermittlung nach land- und forstwirtscha Drs. 17/13223, 17/152	er u.a. CSU n Durchschnittssätzen ıftliche Betriebe weiter	für kleine	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		Z
10.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Gebühren bei Falscha Drs. 17/13501, 17/152	larmeinsatz abschaffe		engert,
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

zur 96. Vollsitzung am 14. Februar 2017

11.	Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias,
	Martina Fehlner u.a. SPD
	Situation der Kindertheater in Bayern
	Drs. 17/13564, 17/15025 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Atomkonzerne nicht aus der finanziellen und moralischen Verantwortung für den Atommüll entlassen Drs. 17/13693, 17/15265 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

13. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU

Kommunale Innen- und Außenbeleuchtung gegen energieeffiziente Alternativen austauschen

Drs. 17/13790, 17/15039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

14.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Auftragsvergabe für den 2. S-Bahn-Tunnel in München vor erneuter Berechnung der Wirtschaftlichkeit Drs. 17/13813, 17/15304 (A)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	ENTH	Z
15.	Dringlichkeitsantrag de Kathi Petersen u.a. un Mittelschulen stärken - Drs. 17/13819, 17/152	d Fraktion (SPD) - Weiterentwicklung zu		
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
16.	Dringlichkeitsantrag de Günther Felbinger u.a. Mittelschule stärken – und beruflichen Ansch Drs. 17/13828, 17/152	und Fraktion (FREIE Fokus auf Berufsorien luss richten!	WÄHLER)	treibl,
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH
17.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Einsatz von Videokonf Verfahren verstärken Drs. 17/13878, 17/152	erenztechnik in gerich		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

18.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Nachberatung anerkannter Flüchtlinge ermöglichen – Änderung der Förderrichtlinie für die Asylsozialberatung
	Drs. 17/13884, 17/15315 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Michaela Kaniber u.a. CSU Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL) für kleinstrukturierte Milchviehbetriebe erweitern Drs. 17/13893, 17/15288 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald verträglich gestalten Drs. 17/14047, 17/15289 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	A	Α

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Dezentralen Hochwasserschutz stärken Drs. 17/14110, 17/15266 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verfahren der Lehrereinstellung und des Versetzungsverfahrens
transparent gestalten – jungen Lehrkräften Planungssicherheit geben!
Drs. 17/14155, 17/15153 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	Z	Z

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Gebäudesanierungen endlich beschließen
 Drs. 17/14189, 17/15294 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schwachstellen beim Digitalfunk beseitigen Drs. 17/14192, 17/15272 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Investitionsförderprogramme weiterentwickeln Drs. 17/14425, 17/15290 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

zur 96. Vollsitzung am 14. Februar 2017

 Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Joachim Unterländer u.a. CSU Gemeinschaftsverpflegung Drs. 17/14457, 17/15291 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer u.a. CSU Position der Deutschen aus Russland durch ein Sozialversicherungsabkommen jetzt stärken! Drs. 17/14467, 17/15323 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z